

**Bastian Laier**

# **Soziale Netzwerke von Lehrerinnen und Lehrern**

**Erklärungen und Konsequenzen**

Bastian Laier

# **Soziale Netzwerke von Lehrerinnen und Lehrern**



Bastian Laier

# **Soziale Netzwerke von Lehrerinnen und Lehrern**

## **Erklärungen und Konsequenzen**

Tectum Verlag

<https://doi.org/10.5771/9783828869943-1>

Generiert durch IP '18.226.251.165', am 17.04.2024, 06:28:38.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Bastian Laier

Soziale Netzwerke von Lehrerinnen und Lehrern. Erklärungen und Konsequenzen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018  
Zugl. Diss. Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2017

E-Book: 978-3-8288-6994-3

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4117-8 im Tectum Verlag erschienen.)

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	<b>13</b>
1.1 Problemhintergrund . . . . .	15
1.2 Fragestellungen und Aufbau der Untersuchung . . . . .	19
<b>2 Netzwerkanalyse als sozialwissenschaftliche Methode</b> . . . . .	<b>27</b>
2.1 Begriffe der sozialen Netzwerkanalyse . . . . .	32
2.2 Egozentrierte Netzwerke . . . . .	40
2.3 Gesamtnetzwerke . . . . .	49
<b>3 Theoretische Perspektiven der Netzwerkforschung</b> . . . . .	<b>59</b>
3.1 Theorien zur Formation sozialer Netzwerke . . . . .	61
3.1.1 Konsistenztheorien . . . . .	61
3.1.2 Homophilie in sozialen Netzwerken . . . . .	74
3.1.3 Rational-Choice-Theorie . . . . .	80
3.2 Theorien zu Folgen sozialer Netzwerke . . . . .	86
3.2.1 Granovettters Strength of Weak Ties . . . . .	87
3.2.2 Colemans Social Capital . . . . .	92
3.2.3 Small World Theory . . . . .	99
3.2.4 Burts Structural Holes . . . . .	101
3.2.5 Das Network Flow Model . . . . .	104
<b>4 Soziale Netzwerkanalyse im schulischen Kontext</b> . . . . .	<b>115</b>
4.1 Forschungsstand . . . . .	116
4.2 Hypothesen . . . . .	134
4.2.1 Hypothesen zur Formation von Netzwerken . . . . .	134

4.2.2 Hypothesen zu den Folgen von Netzwerken . . . . .	138
<b>5 Datenbasis und Analysemethoden . . . . .</b>	<b>145</b>
5.1 EviS-Projekt . . . . .	145
5.2 Egozentrierte Netzwerke im EviS-Projekt . . . . .	147
5.3 Gesamtnetzwerke im EviS-Projekt . . . . .	156
5.4 Outcome-Variablen im EviS-Projekt . . . . .	170
<b>6 Empirische Analysen anhand der EviS-Daten . . . . .</b>	<b>179</b>
6.1 Zur Formation von Netzwerken . . . . .	179
6.2 Zu den Folgen von Netzwerken . . . . .	211
<b>7 Fazit . . . . .</b>	<b>227</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>235</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>257</b>

# Abbildungsverzeichnis

1	Anzahl der „Social-Network-Analysis“ Publikationen im Social Science Citation Index (SSCI). . . . .	30
2	Beziehungsgeflecht zwischen drei Elementen. . . . .	63
3	Die acht möglichen Beziehungsstrukturen zwischen drei Elementen. . . . .	65
4	Egozentrierte Netzwerke mit und ohne strukturelle Löcher. . .	103
5	Typen dyadischer Phänomene. . . . .	109
6	Zweidimensionale Darstellung des multidimensionalen Skalierungsverfahrens. . . . .	128
7	Forschungsdesign der EviS-Studie. . . . .	146
8	Namensgenerator zur Generierung der Netzwerkpartner. . . .	149
9	Namensinterpretatoren Teil 1. . . . .	151
10	Namensinterpretatoren Teil 2. . . . .	152
11	Kommunikationshäufigkeit zwischen Ego und den Alteri. . .	154
12	Lehrerstatus der Alteri. . . . .	154
13	Dreidimensionale Darstellung des multidimensionalen Skalierungsverfahrens. . . . .	169
14	Die 16 Triadentypen mit M-A-N-Benennung. . . . .	186
15	Histogramm der Altersunterschiede zwischen Ego und den Alteri. . . . .	193
16	Punktschätzer der Wahrscheinlichkeit, bei einer Lehrkraft nach Rat zu fragen, in Abhängigkeit vorhandener expressiver Beziehungen. . . . .	212
A.1	Fragebogenversion B im EviS-Zentralprojekt. . . . .	235
A.2	Fragebogen im EviS-Teilprojekt 2. . . . .	249
A.3	Beispiel für eine Liste zur Anonymisierung. . . . .	255



# Tabellenverzeichnis

1	Die sieben Netzwerkfragen der Moolenaar-Studie. . . . .	118
2	Deskriptive Statistiken der sieben Relationen auf individueller Ebene ( $n = 775$ ). . . . .	125
3	Deskriptive Statistiken der sieben Relationen auf Schulebene ( $N = 53$ ). . . . .	126
4	Durchschnittliche QAP-Korrelationen der sieben Relationen ( $N = 53$ ). . . . .	127
5	Übersicht der zu testenden Hypothesen nach den verschiedenen Theoriesträngen. . . . .	143
6	Größe der egozentrierten Netzwerke. . . . .	152
7	Deskriptive Statistiken der Merkmale der Alteri. . . . .	155
8	Deskriptive Statistiken der Merkmale der Egos. . . . .	156
9	Fragen des Netzwerkmoduls im TP2. . . . .	160
10	Größe und Rücklauf der untersuchten Schulen des TP2. . . . .	161
11	Deskriptive Statistiken der Relationen auf individueller Ebene ( $n=261$ ). . . . .	163
12	Deskriptive Statistiken der Relationen auf Schulebene ( $N=5$ ). . . . .	165
13	Durchschnittliche QAP-Korrelationen der Relationen. . . . .	167
14	Faktorenanalyse der Items zur Evidenzorientierung (rotierte Faktorladungen). . . . .	173
15	Deskriptive Statistiken der Skalen „Interne Evidenzorientierung“ und „Externe Evidenzorientierung“. . . . .	174
16	Faktorenanalyse der Items zur Nutzung evidenzbasierter Quellen (rotierte Faktorladungen). . . . .	175
17	Statistische Kennzahlen der Skalen „Nutzung abstrakter Quellen“ und „Nutzung vermittelter Quellen“. . . . .	177
18	Deskriptive Statistiken der Dichteindizes. . . . .	182
19	Triadenzensus der instrumentellen Beziehungen der Schule 1. . . . .	187

20	Transitive Konfigurationen der instrumentellen und expressiven Beziehungen. . . . .	189
21	Deskriptive Statistiken zum Ausmaß der Altershomophilie in den egozentrierten Netzwerken. . . . .	192
22	Geschlechtshomophilie in den egozentrierten Netzwerken. . . . .	194
23	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf Altershomophilie. . . . .	199
24	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf Geschlechtshomophilie. . . . .	199
25	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf Dienstalterhomophilie. . . . .	202
26	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf Fächerhomophilie. . . . .	202
27	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf homophile Einstellungen zu extern generierten Evidenzen. . . . .	204
28	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf homophile Einstellungen zu intern generierten Evidenzen. . . . .	204
29	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf homophile Nutzung abstrakter Evidenzquellen. . . . .	205
30	QAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf homophile Nutzung vermittelter Evidenzquellen. . . . .	205
31	MRQAP-Regressionsmodelle der instrumentellen und expressiven Beziehungen auf merkmalspezifische Homophilie. . . . .	209
32	QAP-Regression der Beziehung <i>Rat suchen</i> auf die expressiven Beziehungen. . . . .	211
33	Deskriptive Statistiken der Out-/In-Degrees der gebildeten Relationen. . . . .	213
34	Regressionsmodelle der Nutzung abstrakter sowie vermittelter Quellen auf relationsspezifische Out-/In-Degrees. . . . .	215

35	Regressionsmodelle der externen und internen Evidenzorientierung auf relationsspezifische Out-/In-Degrees. . . . .	216
36	Intraklassenkorrelationen der Nutzung von Evidenzquellen und der Einstellungen zu Evidenzen. . . . .	221
37	Mehrebenenmodelle zum Einfluss der Dichte und des Anteils schulfremder Lehrkräfte auf die Nutzung abstrakter und vermittelter Quellen. . . . .	222
38	Mehrebenenmodelle zum Einfluss der Dichte und des Anteils schulfremder Lehrkräfte auf die externe und interne Evidenzorientierung. . . . .	223

